

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Crispina</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 02705</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Drapierte Büste der Crispina in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Concordia sitzt nach l. In der r. Hand eine Opferschale (patera), in der l. Hand ein Füllhorn (cornucopiae). Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 24.95 g; Durchmesser: 30 mm;

Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 178-192 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer Commodus (161-192)

wo

Beauftragt wann

wer Mark Aurel (121-180)

wo

Besessen wann Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Bruttia Crispina (164-193)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz

Literatur

- RIC III Nr. 665 (Rom, 178-192 n. Chr.)..